

## **Protokoll des DAC-Treffens am 6.05.2021**

Wegen der andauernden Covid-19 Pandemie wurde das DAC Treffen nur über Video abgehalten.

### **Anwesend**

Babette, Frank, Friedrich, Klaus, Michael (Protokoll), Sascha

### **Nachlese Germany@CERN**

Die Industrie-Ausstellung Germany@CERN wurde wegen der anhaltenden Covid-19 Pandemie nur virtuell vom 26. bis 28. April abgehalten, jedoch mit einem attraktiven Programm mit vielen interessanten Ausstellern.

Die Eröffnung erfolgte durch Charlotte Warakaulle, Director for International Relations, gefolgt von Vorträgen von Ministerialdirektor Volker Rieke, Abteilungsleiter im BMBF für Zukunftsvorsorge – Forschung für Grundlagen und nachhaltige Entwicklung, und von Joachim Mnich, Director for Research and Computing.

Jeweils nach Branchen getrennt wurden Vorträge des CERN Procurement gehalten, in denen CERN vorgestellt wurde mit zukünftigen Projekten, Aufträgen und Auftragsvolumen. Anschließend erfolgten Vorträge verschiedener Department Heads oder von Mitgliedern des Directorate, darunter Mike Lamont, Director for Accelerators and Technology. Im Durchschnitt folgten 50 – 70 Teilnehmer den Vorträgen, während der Eröffnung waren bis zu 85 Teilnehmer verbunden.

Im Anschluss erfolgten B2B (business-to-business) Gespräche zwischen den Ausstellern und CERN Mitarbeitern sowie Friedrich Haug als ILO und weiteren ILOs anderer zugeschalteter Forschungseinrichtungen aufgrund des großen Andrangs.

Informelle Rückmeldungen verschiedener Beteiligter von CERN, von Seiten der Aussteller und vom DESY Projektträger (DESY-PT) zeigten, dass die Ausstellung als sehr erfolgreich angesehen wurde. Zusammen mit DESY-PT soll eine Umfrage erstellt zwecks weiteren Feedbacks.

### **Umtausch deutscher Führerscheine**

Im Laufe der nächsten Jahre müssen alte deutsche Führerscheine in neue EU-konforme Führerscheine umgetauscht werden. Je nach Alter des Führerscheininhabers oder des Jahrs der Ausstellung gibt es unterschiedliche Fristen, bis wann die alten deutschen Führerscheine umgetauscht werden müssen. Eine Tabelle mit den Fristen findet sich hier: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/pflichtumtausch-von-fuehrerscheinen.html> und auf einer ADAC Webseite: <https://www.adac.de/verkehr/rund-um-den-fuehrerschein/aktuelles/fristen-fuehrerschein-umtausch/>

Die alten deutschen Führerscheine müssen am aktuellen deutschen Wohnort in neue

deutsche EU-konforme Führerscheine umgetauscht werden. Bei Wohnsitz außerhalb der EU/EWR kann jede Führerscheinstelle in Deutschland den Umtausch in einen neuen deutschen Führerschein vornehmen, bevorzugt diejenige am letzten deutschen Wohnsitz. Ein Umtausch bei den deutschen Botschaften und Konsulaten ist nicht möglich.

Bei Wohnsitz in einem EU/EWR-Land ist das jeweilige Land für den Umtausch zuständig. Der Umtausch des alten deutschen Führerscheins erfolgt dann in einen neuen Führerschein des jeweiligen Landes, teils unter Verlust möglicher Berechtigungen, die früher in Deutschland erworben wurden, da eine 1:1 Umschreibung evtl. nicht erfolgen kann.

Ein Umtausch in Frankreich war bisher über das Zuschicken aller Dokumente zu einer Umtauschstelle in Nantes möglich. Klaus berichtete, dass diese Möglichkeit nicht mehr besteht. Ein Umtausch in Frankreich ist seit dem 19. Juni 2020 ausschließlich online möglich: <https://permisdeconduire.ants.gouv.fr/Actualites/Echange-de-permis-etranger-faites-votre-demande-en-ligne>

Deutsche CERN Mitarbeitende mit Wohnsitz in Frankreich und ohne deutschen Wohnsitz brauchten ihren bisherigen deutschen Führerschein nicht in einen französischen Führerschein umtauschen. Diese besondere Regelung am CERN erfährt bei den Anweisungen zum Umtausch keine Berücksichtigung. Daher erscheint der Umtausch in einen neuen französischen Führerschein nun notwendig.

Alternativ kann versucht werden, den Führerschein bei einer deutschen Führerscheinstelle, vorzugsweise beim letzten deutschen Wohnort oder am Ausstellungsort des Führerscheins umzutauschen. Ein Anrecht darauf besteht jedoch nicht.

### **Vollversammlung der deutschen CERN Mitarbeitenden**

Wie in den vergangenen Jahren soll im Juni die Vollversammlung der deutschen CERN Mitarbeitenden stattfinden. Wie schon im letzten Jahr kann die Jahresversammlung nur per Video abgehalten werden.

Michael wird die deutschen Vertreter im Council wie in den vergangenen Jahren einladen, um über die neuesten Entwicklungen aus dem Council zu berichten und die Fragen und Anliegen der deutschen Mitarbeitenden entgegen zu nehmen.

Ein möglicher Termin wäre in der Woche vom 21. - 24. Juni, nach der Council-Woche, der genaue Termin richtet sich nach der Verfügbarkeit der deutschen Council-Vertreter. Vorzugsweise sollte die Vollversammlung wie im letzten Jahr um 13 Uhr beginnen, da dann die Chancen auf eine hohe Beteiligung am höchsten sind. Eine Dauer von 90 Minuten sollte nicht überschritten werden.

Die deutschen Vertreter im Council haben 2021 teils gewechselt. Delegationsleiter bleibt Volkmar Dietz vom BMBF; der wissenschaftliche Vertreter im Council ist nun Klaus Desch von der Universität Bonn als Nachfolger von Siggie Bethke vom MPI für Physik, München. Der Vertreter im Finance Committee und Berater im Council war Thomas Roth vom BMBF, der Ende März in den Ruhestand ging. Nachfolger ist Martin Thomé, der auch die

kommisarische Leitung des Referats 713 (Europäische Forschungsorganisationen) im BMBF übernommen hat.

Geplante Themen für die Vollversammlung sind:

- Bericht vom Council (Volkmar Dietz, Klaus Desch)
- Bericht vom DAC (MH)
- Working Group for Germany as under-represented Member State (Vertreter des BMBF)
- Recruitment (Sascha)

Das nächste Treffen der *Working Group for Germany as under-represented Member State* ist für die Juni Council Woche vorgesehen, aber noch nicht bestätigt. Sollte das Treffen bestätigt werden, wäre ein vorheriges Treffen des DAC mit den Working Group Vertretern aus Deutschland wünschenswert. Sascha würde in diesem Fall versuchen, ein Treffen zu organisieren.

### **Deutsche Bewerbungen und Programme**

Sascha berichtete über die Fortschritte bei der Planung des zukünftigen Bayrischen Technical Student Programme. Bis zu 15 Studierende sollen bis zu 3 Monate gefördert werden. Es besteht Hoffnung, dass das Programm im Juni, spätestens bis zur Vollversammlung, unterschrieben werden kann.

Wie bereits beim Baden-Württemberg-Programm für Technical Students und auch bei vergleichbaren Programmen anderer Länder werden die Studierenden nur teilfinanziert. Die Teilfinanzierung stellt einerseits einen Anreiz für die Auswahl dar und hält die Programm-Kosten niedrig, andererseits erfordert die weitere Finanzierung Mittel der jeweiligen CERN Gruppe, die nicht immer gegeben sind.

Beim Gentner-Programm wurde im Gegensatz dazu bewusst auf eine Vollfinanzierung über 3 Jahre geachtet, um das Programm insbesondere für Gruppen ohne weitere Mittel attraktiv zu halten.

In der aktuellen Bewerbungsrunde TSC-2021-1 vom 6. Mai 2021 wurden von 80 Bewerbungen für das Technical Student Programme 8 Kandidaten ausgewählt, davon 5 co-finanziert durch das Baden-Württemberg-Programm. Im Doctoral Student Programme wurden von 16 Deutschen bzw. Berechtigten für das Gentner-Programm alle 6 vorgeschlagenen Gentner-Kandidaten ausgewählt, sowie 2 weitere Deutsche.

### **Nächstes Treffen**

3. Juni 2021 um 13h über Video